

## **Hinweise für Angebote auf Kostenbasis von Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft<sup>1)</sup> (AAK) - mit ergänzendem BMBF-Vordruck 0335 -**

### **A. Allgemeines**

Das BMBF kann Aufträge erteilen zur Durchführung thematisch, zeitlich und finanziell abgegrenzter

- Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (FE-Anteil über 25 v.H.),
- sonstiger Vorhaben (z.B. Studien, Gutachten - auch mit einem FE-Anteil bis zu 25 v.H., Publikationen, wissenschaftliche Tagungen u.ä.),

wenn ein Eigenbedarf des Bundes an den Vorhabenergebnissen besteht.

Gegen Entgelt vereinbarte Leistungen können unmittelbar gegenüber dem BMBF oder in dessen Auftrag gegenüber einem Dritten erbracht werden. Die Leistungen müssen dem BMBF oder dem Dritten grundsätzlich zur uneingeschränkten Verfügung überlassen werden. Darüber hinaus kann der Anbieter vom BMBF ein Recht zur eigenen wirtschaftlichen Nutzung der Ergebnisse erwerben.

Aufträge werden vom BMBF (oder von seinem Beauftragten) erteilt. Einzelheiten über die Abwicklung und die Aufgaben des Vorhabens werden im Vertrag festgelegt. Basis ist jeweils ein Mustervertrag mit zusätzlichen „Allgemeinen Bestimmungen für Forschungs- und Entwicklungsverträge des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BEBF 98)“. Grundlage für den Auftrag bildet das Angebot.

Für Vorhaben, die nicht der Eigenbedarfsdeckung des Bundes dienen, werden Aufträge nicht erteilt. Zu diesen Vorhaben können mit dem BMBF-Vordruck AZK Zuwendungen (regelmäßig zur Teilfinanzierung) beantragt werden. Voraussetzung für die Gewährung von Zuwendungen ist u.a., dass der Bund an der Durchführung eines Vorhabens ein erhebliches Interesse hat, das ohne die Zuwendung nicht oder nicht in dem notwendigen Umfang befriedigt werden kann.

### **B. Ausfüllen des Antrags**

Für das Angebot ist der BMBF-Vordruck AAK (Angebot für einen Auftrag auf Kostenbasis an Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft) zu verwenden und beim BMBF oder seinem Projektträger - geheftet – einzureichen.

Zum Ausfüllen des Antrages empfiehlt sich die Nutzung des elektronischen Antragssystems easy-AAK das im Internet unter der Adresse: <http://www.kp.dlr.de/profi/easy> zur kostenlosen Nutzung bereitgestellt wird.

Das Angebot dient auch als Erfassungsunterlage für die Datenverarbeitung. Hierzu ist erforderlich, dass

- der maximale Zeichenvorrat je Feld nicht überschritten und der Vordruck mit Maschinenschrift (Normalschrift) ausgefüllt wird,
- die Feldbegrenzungen nicht überschritten werden.

Es sind nur die weißen Felder des Angebots auszufüllen.

Zusätzlich zur Papierform soll nach Möglichkeit das Angebot in der Endfassung als elektronische Version (easy-datei) vorgelegt werden.

**Anschlussaufträge** lassen den Erstvertrag (Grundvertrag) einschließlich eventueller Zusatzverträge und ihre Erfüllung unberührt. Ihre Laufzeit beginnt als neuer Vertrag in der Regel erst nach Ablauf der Laufzeit des Grundvertrages (einschl. Zusatzverträge). Der "Anschluss" knüpft einen thematischen, nicht aber einen haushaltsrechtlichen Zusammenhang mit dem Erstvertrag.

---

<sup>1)</sup> Die Hinweise gelten sinngemäß auch für andere Anbieter auf Kostenbasis, soweit keine spezifischen Regelungen des BMBF bestehen.

**Auftragsänderungen** werden im Wege von Zusatzverträgen vereinbart, die grundsätzlich während der Laufzeit des Grundvertrages geschlossen werden. Sie können z.B. Laufzeit, Vergütung oder Arbeitsprogramm des Grundvertrages betreffen, dürfen jedoch den Kern der Aufgabenstellung nicht verändern. Andernfalls muss das bestehende Vertragsverhältnis beendet werden.

Bei **Auftragsänderungen** ist nur der **zusätzlich** benötigte Betrag zu veranschlagen (vgl. aber unter AAK4).

### AAK 1

0100 Das Thema soll die Aufgabenstellung möglichst allgemeinverständlich kennzeichnen; es wird regelmäßig vom BMBF veröffentlicht.

0110 Die Namensangabe muss mit der rechtsverbindlichen Bezeichnung übereinstimmen.

### AAK 2

0210 Ausführende Stelle ist die Organisationseinheit im Unternehmen, die das Vorhaben **verantwortlich** durchführt.

0330 Unternehmensverträge im Sinne der §§ 291 und 292 AktG, denen der Anbieter unterliegt, sind

- der Beherrschungsvertrag,
- der Gewinnabführungsvertrag,
- der Teilgewinnabführungsvertrag und
- der Betriebspacht- und Betriebsüberlassungsvertrag.

0340 bis 0343 Diese Angaben sind erforderlich, um eventuelle Rechte Dritter an dem Vorhaben zu verdeutlichen.

0355 Stimmen Antragsteller/ausführende Stelle und Zahlungsempfänger nicht überein, ist dies mit dem Antrag zu erläutern.

0360 Eine Kosten- und Leistungsrechnung im Sinne der Nr. 2 der Leitsätze für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten (LSP) ist nur dann vorhanden, wenn

- a) eine Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung vorliegen (Kostenrechnung),
- b) die Kosten des Vorhabens verursachungsgemäß ermittelt werden können (Leistungsrechnung).

Wenn ein ordnungsgemäßes Kostenrechnungswesen im Sinne der Nr. 2 der LSP nicht vorliegt, wird davon ausgegangen, dass

- ein Kostenrechnungswesen entsprechend Nr. 2 LSP eingerichtet und
- die geltend gemachten Kosten - notfalls in vereinfachter Form - anhand der kaufmännischen Buchführung ermittelt und nachgewiesen werden können.

Sollte dies nicht möglich sein, können nur die Ausgaben im Sinne des § 6 Abs. 3 BEBF 98 zuzüglich eines Zuschlages von höchstens 5 v.H. zur Abgeltung von Gemeinkosten anerkannt werden.

0361 bis 0363 Hier ist nur **ein** Girokonto (falls vorhanden, das Girokonto bei einer Landeszentralbank) anzugeben.

0365 Eine für die interne Erfassung der Vergütung eingerichtete Verbuchungsstelle soll möglichst während der Laufzeit des Vorhabens nicht geändert werden. Änderungen sind mitzuteilen.

### AAK 3

0610 ff. 1. Zusammenarbeit ohne gesellschaftlichen Zusammenschluss

Die Form der Zusammenarbeit ist nicht so eng, dass ein Zusammenschluss der einzelnen Partner zu einer BGB-Gesellschaft (Arbeitsgemeinschaft, Konsortium) erforderlich ist. Die Arbeiten der Partner werden - wie im Normalfall des Einzelauftrags - getrennt finanziert. Die Partner sind jedoch verpflichtet, sich untereinander fachlich und terminlich abzustimmen. Als Zusammenarbeit in diesem Sinne gilt nicht die Vergabe von Aufträgen an Dritte.

## 2. Arbeitsgemeinschaft (BGB-Gesellschaft)

Bei Zusammenarbeit mit gesellschaftlicher Bindung der einzelnen Partner zueinander kann ausnahmsweise diese Arbeitsgemeinschaft (in der Regel BGB-Gesellschaft) Anbieter sein.

Einzelheiten sind vor der Abgabe des Angebots mit dem BMBF zu klären. Mit dem Angebot sind Vertragstexte als unterschriftsreifer Entwurf vorzulegen. Falls bereits Verträge bestehen, sind diese beizufügen.

0661 bis 0673 Ist beabsichtigt, FE-Aufträge an Dritte zu vergeben, bei denen die Vergütung (ohne Umsatzsteuer) für den Einzelauftrag 20 v.H. der veranschlagten Gesamtkosten des Vorhabens oder 50 T€ übersteigt, sind Name und Sitz der Auftragnehmer und die Vergütung anzugeben. Bei mehr als drei Auftragnehmern sind die Angaben auf besonderem Blatt zu ergänzen. Wegen der Vorlage von Finanzierungsplänen/Vorkalkulationen bei der Vergabe von FE-Aufträgen an Dritte wird auf die Position 0823 (FE- = Fremdleistungen) des "Merkblatt Vorkalkulation für Aufträge (AAK 4)" hingewiesen.

Bei Auftragsänderungen sind nur die **zusätzlichen FE-Aufträge** anzugeben.

0711 Bei Auftragsänderungen ist der kumulierte Gesamtbetrag der bisher zu diesem Vertrag bereitgestellten Vergütung einzutragen.

### AAK 4 Vorkalkulation

Bei der Erstellung von Vorkalkulationen ist das vom BMBF herausgegebene "Merkblatt Vorkalkulation für Aufträge (AAK 4)" zu beachten.

### AAK 5 Kurzfassung der Vorhabenbeschreibung

0900 Die Kurzfassung der Vorhabenbeschreibung soll nicht nur Spezialisten einen Einblick in die Aufgabenstellung geben. Es darf nicht nur das Thema wiederholt werden. Es sollen nur Daten angegeben werden, die nicht schutzrechtsrelevant sind.

Es ist das vorgegebene Gliederungsschema zu verwenden.

### AAK 6 Unterlagen und Erklärungen zum Antrag

#### 1. Vorhabenbeschreibung

Die Vorhabenbeschreibung ist Bestandteil des Angebots. Bei der Vorhabenbeschreibung ist folgende Gliederung zu beachten, **soweit die Art des Vorhabens dies zulässt**:

##### I. Ziele

- **Gesamtziel des Vorhabens**  
Das Ziel der geplanten Arbeiten ist mit Angaben zur Verwertung der Ergebnisse kurz zu umreißen.
- **Bezug des Vorhabens zu den förderpolitischen Zielen**  
Soweit relevant, ist anzugeben, welchen Beitrag das Vorhaben leisten soll.
- **Wissenschaftliche und/oder technische Arbeitsziele des Vorhabens**  
Hier sind die mit dem Vorhaben angestrebten wissenschaftlichen und/oder technischen Arbeitsziele zu nennen. Solche können beispielsweise sein:
  - in der Grundlagenforschung „die Aufklärung eines Phänomens“,
  - in der angewandten Forschung „die Verbesserung bestimmter Werkstoffe“,
  - in der Entwicklung „die Herstellung eines Prototyps“,
  - bei Gutachten/Studien „die Lösung eines Problems“.

##### II. Stand der Wissenschaft und Technik; bisherige Arbeiten

- **Stand der Wissenschaft und Technik (einschließlich alternative Lösungen, der Ergebnisverwertung entgegenstehende Rechte, Informationsrecherchen)**  
Der Stand von Wissenschaft und Technik auf den vom Vorhaben berührten Arbeitsgebieten ist durch aktuelle Informationsrecherchen (z.B. Literatur- und Patentrecherchen) zu ermitteln; es ist darzustellen, ob
  - das Vorhaben bereits Gegenstand anderweitiger Forschungen/ Entwicklungen/ Untersuchungen/ Patente ist und/oder

- Schutzrechte und Schutzrechtsanmeldungen einer späteren Ergebnisverwertung entgegenstehen können.

Hierbei sind möglichst elektronische Quellen (z.B. Datenbanken, Informationen in Netzwerken<sup>2)</sup> etc.) zu benutzen.

- **Bisherige Arbeiten des Anbieters**

Hier sollen die bisherigen Arbeiten und Erfahrungen auf dem das Vorhaben betreffenden Fachgebiet, falls möglich mit Veröffentlichungs- und Referenzliste, mitgeteilt werden. Insbesondere sind auch Vorarbeiten, die in das Vorhaben einfließen sollen, darzustellen.

### III. Ausführliche Beschreibung des Arbeitsplans

- **Vorhabenbezogene Ressourcenplanung**

Im Arbeitsplan ist der Arbeitsumfang im Einzelnen festzulegen, der unter ökonomisch sinnvollem Einsatz von Ressourcen notwendig ist. Teilaufgaben, Spezifikationen, Probleme, Lösungswege, Meilensteine, Vorbehalte und wesentliche Voraussetzungen zur Erfüllung der Arbeiten sind aufzuzeigen. Es ist darzustellen, ob Personal, Sachmittel und Entwicklungskapazitäten im notwendigen Umfang vorhanden sind bzw. noch beschafft werden müssen.

- **Meilensteinplanung**

Die Ablaufplanung ist so zu gestalten (insbesondere in Bezug auf Meilensteine), dass neueste Erkenntnisse - auch Dritter (z.B. aus weiteren Informationsrecherchen im Rahmen der vorhabenbegleitenden Kontrolle) - einfließen können, die eine Änderung oder ggf. sogar einen Abbruch des Vorhabens erfordern würden. Meilensteine sind inhaltlich und zeitlich auszuformulieren und festzulegen.

### IV. Erfolgsaussichten

- **Wirtschaftliche Erfolgsaussichten**

Soweit sinnvoll und möglich, soll dargestellt werden, welche Erfolgsaussichten im Falle positiver Ergebnisse kurz-, mittel- bzw. längerfristig bestehen (Zeithorizont), insbesondere im Hinblick auf potentielle Märkte (Produkte/Systeme) und andere Nutzungen (ggf. auch zur eigenen Verwertung von FE-Ergebnissen durch den Anbieter). Hierzu sind beispielsweise folgende Aspekte einzubeziehen:

- Verzahnung von Forschungs- und Produktionsstrategien,
- Nutzen für verschiedene Anwendergruppen/-industrien am Standort Deutschland (u.a. Auflistung),
- Ökonomische Umsetzungs- und Transferchancen.

Soweit möglich, sind Angaben zu den ökonomischen Umsetzungs- und Transferchancen (z.B. Beschreibung des Marktpotentials) zu machen. Hierzu gehört z.B. auch die Einschätzung, inwieweit in funktionaler und/oder wirtschaftlicher Hinsicht bis zur erwarteten Markteinführung eine deutliche Überlegenheit des Lösungsansatzes zu Konkurrenzlösungen besteht.

- **Wissenschaftliche und/oder technische Erfolgsaussichten**

Unabhängig von den wirtschaftlichen Erfolgsaussichten sollen die wissenschaftlichen und/oder technischen Erfolgsaussichten dargestellt werden (mit Zeithorizont) - u.a., wie die geplanten Ergebnisse in anderer Weise (z.B. für öffentliche Aufgaben, Datenbanken, Netzwerke, Transferstellen etc.) genutzt werden können. An dieser Stelle ist auch eine etwaige Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen, Firmen, Netzwerken, Forschungsstellen u.a. einzubeziehen.

- **Wissenschaftliche und wirtschaftliche Anschlussfähigkeit**

Soweit sinnvoll und möglich, ist hier aufzuzeigen, wer im Falle eines positiven Ergebnisses die nächste Phase bzw. nächsten innovatorischen Schritte zur erfolgreichen Umsetzung der Vorhabenergebnisse übernimmt/ übernehmen soll und wie dieses angegangen werden soll. Beispiele können sein für Ergebnisse der

- Grundlagenforschung: Kooperationen von Wissenschaft und Wirtschaft,
- angewandten Forschung: Erschließung branchenübergreifender Nutzung, z.B. verschiedener Produktentwicklungen,
- Entwicklung: Umsetzung am Markt.

<sup>2)</sup> Vgl. beigefügten BMBF-Vordruck 0335: Übersicht über Fachinformationszentren und überregionale Informationseinrichtungen.

## 2. Planungshilfen

Je nach Umfang des Vorhabens sind Planungshilfen (möglichst graphische Darstellungen) beizufügen.

Außer bei einfach gelagerten Vorhaben ist zumindest ein **Balkenplan** zu fertigen. Bei umfangreichen und komplexen Vorhaben empfiehlt sich ein **Strukturplan** oder ein **Netzplan**.

In einem **Balkenplan** wird der voraussichtliche Zeitablauf des Vorhabens für die gesamte Laufzeit dargestellt. Die voraussichtliche Bearbeitungsdauer jeder Teilaufgabe wird in Form eines zur Zeitachse parallelen Balkens eingetragen. Der Balkenplan soll auch Meilensteine vorsehen, an denen über die Weiterführung von Teilaktivitäten bzw. über Alternativen entschieden werden kann (Sollbruchstellen). Termine von Meilensteinen werden durch Eintragung von Kurzbezeichnungen an den entsprechenden Stellen der Balken dargestellt.

In einem **Strukturplan** wird das Vorhaben in seiner Struktur analysiert und in Teilaufgaben (gleiche Gliederung wie im Arbeitsplan) zerlegt. Die Teilaufgaben sind wiederum in Arbeitspakete zu unterteilen; ihnen sind - soweit möglich - die Kosten zuzuordnen.

In einem **Netzplan** werden komplexe Vorhaben, bei denen so viele eng vermaschte Teilaktivitäten zeitlich parallel ablaufen, dass sie nicht mehr sinnvoll in einem Balkendiagramm dargestellt werden können, skizziert. Der Netzplan soll deutlich die zeitliche Abhängigkeit der Teilaktivitäten aufzeigen. Er soll weiterhin Aussagen zulassen,

- an welcher Stelle bei zeitlichen Verzögerungen in den Teilaktivitäten steuernd eingegriffen werden kann, damit das Vorhaben termingerecht abgeschlossen wird bzw.
- um welchen Zeitraum sich der Endtermin zwangsläufig verschieben wird.

## 3. Sonstige Unterlagen

Juristische Personen des Privatrechts, Personengesellschaften und natürliche Personen haben stets bei erstmaligem Angebot und auf Verlangen des BMBF auch bei weiteren Angeboten folgende Unterlagen beizufügen:

- Satzung/Gesellschaftsvertrag (soweit zutreffend),
- lfd. Wirtschaftsplan (soweit zutreffend),
- die beiden letzten durch einen sachverständigen Buch- oder Wirtschaftsprüfer (evtl. Steuerberater oder -bevollmächtigten) bestätigten Jahresabschlüsse einschließlich Geschäftsberichte (soweit vorhanden). Soweit kein Geschäftsbericht vorliegt, ist zusätzlich die Anzahl der Beschäftigten anzugeben,
- Auszug aus dem Handelsregister (sofern eingetragen).

Die Anforderung weiterer Unterlagen bleibt vorbehalten.

Treten Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR) erstmals als Anbieter auf, sind für die einzelnen Partner der GbR die aufgeführten Unterlagen ebenfalls beizufügen, sofern die Partner bisher keinen Auftrag oder keine Zuwendung vom BMBF erhalten haben.

## 4. Erklärungen des Anbieters

Umsatzsteuer für Lieferungen und sonstige Leistungen Dritter gehört nur dann zu den erstattungsfähigen Kosten, wenn Sie für das angebotene Vorhaben nicht zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz berechtigt sind.

Die Angaben zu einer evtl. anderweitigen Finanzierung sind aus haushaltsrechtlichen Gründen notwendig. Sie dienen der Abstimmung, falls bei anderen Stellen ein Angebot oder Förderantrag eingereicht wurde oder werden soll.

Ein Vorhaben kann Kosten nach seinem Abschluss zur Folge haben. Mit der Erteilung des Auftrags übernimmt das BMBF keine Verpflichtung, diese Folgekosten zu tragen. Für die Auftragserteilung sind jedoch Angaben über die Folgekosten erforderlich.

## Übersicht über Fachinformationszentren und überregionale Informationseinrichtungen

Qualität und Effizienz von Forschung und Entwicklung sowie sonstige Maßnahmen im Bereich von Bildung und Forschung können wesentlich gesteigert werden, wenn die hierfür benötigten Fachinformationen umfassend, zuverlässig und rasch durch Recherchen in den weltweit verfügbaren elektronischen Informationsbanken ermittelt werden. Diese sind ein unerlässliches Hilfsmittel, weil sie die gezielte inhaltliche Suche nach Literatur sowie Daten und Fakten ermöglichen. Sie verkürzen z.B. den Nutzern in Forschungs- und Entwicklungsabteilungen und den Wissenschaftlern die zeitraubende Literatursuche und ersparen in vielen Fällen das Studium einer Vielzahl von Publikationstexten, so dass sie sich schnell auf die für sie relevanten Arbeiten konzentrieren können.

### Informationsrecherchen

Nach den Richtlinien und Hinweisen für die Projektförderung des BMBF ist deshalb bereits bei Antragstellung bzw. Angebotsabgabe der internationale Stand von Wissenschaft und Technik auf den vom Vorhaben berührten Arbeitsgebieten durch aktuelle Informationsrecherchen (z.B. Literatur-, Fakten- und Patentrecherchen) zu ermitteln und darzustellen. Hierdurch soll z.B. festgestellt werden, ob das Vorhaben bereits Gegenstand anderweitiger Forschungen/Entwicklungen/Untersuchungen/Patente ist. Auch während der Durchführung geförderter Vorhaben sind alle einschlägigen Informationen heranzuziehen. Zuwendungsempfänger bzw. Auftragnehmer werden aufgefordert, auch hierbei möglichst elektronische Quellen (z.B. Datenbanken, Informationen in Netzwerken etc.) zu benutzen. Zu diesem Zweck wird den Antragsrichtlinien bzw. Angebotshinweisen und jedem Zuwendungsbescheid bzw. FuE-Auftrag des BMBF diese **"Übersicht über Fachinformationszentren und überregionale Informationseinrichtungen"** beigefügt. Die benutzten Informations- und Dokumentationsdienste sind auch in den Berichten über die Vorhabenabwicklung anzugeben. Die nachstehenden Einrichtungen bieten Literaturhinweis-, Volltext- und Faktendatenbanken entweder über sog. Hosts (Informationsrecherchenzentren) oder als CD-ROM oder Disketten zur dezentralen Nutzung an. Sie erteilen nähere Auskünfte über die jeweils angebotenen Informationsdienste, Zugangsmodalitäten, Schulungsmöglichkeiten und Nutzungsentgelte.

### Informationsvermittlung

Informationssuchende, die elektronische Informationsbanken nicht selbst systematisch nutzen wollen, können externe Informationsvermittler mit der Durchführung von Datenbankrecherchen beauftragen. Vor allem bei kleinen und mittleren Unternehmen tritt der Informationsbedarf in der Regel im Tagesgeschäft spontan auf und muss möglichst schnell befriedigt werden. Er umfasst das gesamte Informationsspektrum von trivialen Informationen bis zu komplexen Wirtschafts- und Wissenschaftsinformationen. Bei den unterschiedlichen Strukturen und Größenordnungen, den verschiedenen Branchen und Wirtschaftszweigen ist der spezifische Informationsbedarf kleiner und mittlerer Unternehmen nicht im Voraus genau und umfassend identifizierbar. Er muss möglichst pragmatisch aus allen zugänglichen Quellen befriedigt werden. Professionelle Informationsvermittler wissen, was in welcher Datenbank zu finden ist, beherrschen verschiedene Retrievalsprachen und haben vertraglichen Zugang zu den Hosts. Bei der Lösung der speziellen Fragestellungen bringen sie aber auch das Fachwissen aus anderen zugänglichen Quellen mit ein. Sie beschaffen ggf. die nachgewiesene Originalliteratur und Übersetzungen fremdsprachlicher Texte. Sie bereiten die Rechercheergebnisse verständlich auf und analysieren diese je nach Auftrag auch in Form einer Studie. Ihre Leistungen werden mit marktgängigen Entgelten berechnet.

### Literaturbeschaffung

Falls die in Datenbanken nachgewiesene Primärliteratur nicht in einer örtlichen oder nahe gelegenen Bibliothek beschafft werden kann, stehen Zentrale Bibliotheken zur Verfügung. Sie stellen konventionelle und nicht-konventionelle Literatur, vor allem auch des Auslands, umfassend bereit. Die speziellen, schwer beschaffbaren und sprachlich schwer zugänglichen Neuerscheinungen werden besonders berücksichtigt. Damit ist die für Forschung, Lehre und Praxis unentbehrliche Literatur für wesentliche Fachgebiete an jeweils einer Stelle in der Bundesrepublik Deutschland vollständig vorhanden und allen Interessenten direkt zugänglich. Umfang und Qualität der Bestände sowie die vielfältigen Benutzungs- und Informationsdienstleistungen haben die Zentralen Bibliotheken zu einem unentbehrlichen Teil der deutschen, aber auch der internationalen Informationsinfrastruktur gemacht. Sie sind Eckpfeiler im DFG-System der überregionalen Literaturversorgung in Deutschland. Unmittelbar im Anschluss an eine Datenbankrecherche in einem Fachinformationszentrum kann die benötigte Primärliteratur über elektronische Standortnachweise, per elektronischen Online-Ordering über den neuen vom BMBF geförderten Dokumentlieferdienst subito bei einer Zentralen Fachbibliothek oder einer anderen subito-Lieferbibliothek bestellt werden. Online- oder auch Eilbestellungen per Telefax, E-Mail oder Telefon werden im Bedarfsfall innerhalb von zwei Stunden zu angemessenen Preisen erledigt. Dadurch wird die oft beklagte Lücke zwischen dem schnellen Nachweis von Literatur und ihrer langsamen Lieferung über die Fernleihe geschlossen.

<b>Naturwissenschaften, Technik</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>Hausadresse</b>	<b>Postanschrift</b>	<b>Telefon ☎ / Fax 📠</b>	<b>Email-/Internetadresse</b>
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe Geozentrum Hannover Referat: Bibliothek, Archiv	Stilleweg 2 D-30655 Hannover	Postfach 510153 D-30631 Hannover	☎ (0511) 6 43-25 44 📠 (0511) 6 43-36 84	<a href="mailto:bibl.info@bgr.de">bibl.info@bgr.de</a> <a href="http://www.bgr.bund.de/">http://www.bgr.bund.de/</a>
Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) Referat Z 5, Bibliothek	Brüderstr. 53 D-51427 Bergisch Gladbach	Postfach 10 01 50 D-51401 Bergisch Gladbach	☎ (02204) 43-273 📠 (02204) 43-674	<a href="mailto:info@bast.de">info@bast.de</a> <a href="http://www.bast.de/">http://www.bast.de/</a>
DIN Deutsches Institut für Normung e. V. (DIN)	Burggrafenstr. 6 D-10787 Berlin	Postfach 11 07 D-10772 Berlin	☎ (030) 26 01-0 📠 (030) 26 01-123	<a href="mailto:auskunft@din.de">auskunft@din.de</a> <a href="http://www.din.de/">http://www.din.de/</a>
Fachinformationszentrum Chemie GmbH	Franklinstr. 11 D-10587 Berlin	Postfach 12 03 37 D-10593 Berlin	☎ (030) 3 99 77-0 📠 (030) 3 99 77-132	<a href="mailto:Info@FIZ-Chemie.de">Info@FIZ-Chemie.de</a> <a href="http://www.fiz-chemie.de/">http://www.fiz-chemie.de/</a>
Fachinformationszentrum (FIZ) Karlsruhe Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH	Hermann-von-Helmholtz-Platz 1 D-76344 Eggenstein-Leopoldshafen		☎ (07247) 8 08-555 📠 (07247) 8 08-259	<a href="mailto:helpdesk@fiz-karlsruhe.de">helpdesk@fiz-karlsruhe.de</a> <a href="http://www.fiz-karlsruhe.de/">http://www.fiz-karlsruhe.de/</a>
Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB	Nobelstr. 12 D-70569 Stuttgart	Postfach 800469 D-70504 Stuttgart	☎ (0711) 9 70-25 00 📠 (0711) 9 70-25 08	<a href="mailto:irb@irb.fraunhofer.de">irb@irb.fraunhofer.de</a> <a href="http://www.irb.fraunhofer.de/">http://www.irb.fraunhofer.de/</a>

<b>Sozial- und Geisteswissenschaften</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>Hausadresse</b>	<b>Postanschrift</b>	<b>Telefon ☎ / Fax 📠</b>	<b>Email-/Internetadresse</b>
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) Abteilung 1 Forschungs- und Dienstleistungskonzeptionen, Internationale Berufsbildung, Bildungsmarketing Bibliothek und Dokumentation	Robert-Schuman-Platz 3 53175 Bonn	Postfach 201264 D-53142 Bonn	☎ (0228) 107-1922 📠 (0228) 107-2977	<a href="mailto:Thomann@bibb.de">Thomann@bibb.de</a> <a href="http://www.bibb.de/">http://www.bibb.de/</a>
Deutsches Übersee-Institut (DÜI) Übersee-Dokumentation Mitglied des Fachinformationsverbundes Internationale Beziehungen und Länderkunde	Neuer Jungfernstieg 21 D-20354 Hamburg		☎ (040) 4 28 25-593 📠 (040) 4 28 25-547	<a href="mailto:info@giga-hamburg.de">info@giga-hamburg.de</a> <a href="http://www.giga-hamburg.de/">http://www.giga-hamburg.de/</a>
Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung / DIPF Informationszentrum (IZ) Bildung <i>Datenbanken und Portale</i> - Deutscher Bildungsserver - Fachinformationssystem (FIS) Bildung - Infoconnex – pädagogik, sozialwissenschaften psychologie <i>Auftragsrecherchen</i>	Schloßstr. 29 D-60486 Frankfurt/Main		☎ (069) 2 47 08-0 📠 (069) 2 47 08-444	<a href="mailto:dipf@dipf.de">dipf@dipf.de</a> <a href="http://www.dipf.de/">http://www.dipf.de/</a>
Fachinformationsverbund Internationale Beziehungen und Länderkunde c/o. Stiftung Wissenschaft und Politik	Ludwigkirchplatz 3-4 D-10719 Berlin	Postfach 151120 D-10673 Berlin	☎ (030) 88 007-312 📠 (030) 88-007-598	<a href="http://www.fiv-iblk.de/">http://www.fiv-iblk.de/</a>
Gesis Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften	Lennéstr. 30 D-53113 Bonn		☎ (0228) 2 28 10 📠 (0228) 2 28 11 20	<a href="mailto:iz@bonn.iz-soz.de">iz@bonn.iz-soz.de</a> <a href="http://www.gesis.org.de">www.gesis.org.de</a>
InWEnt - Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH - Informationszentrum Entwicklungspolitik (IZEP) -	Friedrich-Ebert-Allee 40 D-53113 Bonn		☎ (0228) 44 60-0 📠 (0228) 44 60-1766	<a href="mailto:izep@inwent.org">izep@inwent.org</a> <a href="http://www.inwent.org/dokumentation_bibliothek/">http://www.inwent.org/dokumentation_bibliothek/</a>
Institut der deutschen Wirtschaft Köln REHADAT, Informationssystem zur beruflichen Rehabilitation	Konrad-Adenauer-Ufer 84-88 D-50668 Köln	Postfach 101942 D-50459 Köln	☎ (0221) 49 81-812 📠 (0221) 49 99812	<a href="mailto:semmt@iwkoeln.de">semmt@iwkoeln.de</a> <a href="http://www.rehadat.de/">http://www.rehadat.de/</a>

<b>Sozial- und Geisteswissenschaften</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>Hausadresse</b>	<b>Postanschrift</b>	<b>Telefon ☎ / Fax 📠</b>	<b>Email-/Internetadresse</b>
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit Nürnberg Servicebereich Dokumentation und Bibliothek	Regensburger Str. 104 D-90478 Nürnberg		☎ (0911) 179-0 u. 31 03 📠 (0911) 179 3258	<a href="mailto:iab.@iab.de">iab.@iab.de</a> <a href="http://www.iab.de">http://www.iab.de</a>
juris GmbH / Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland	Gutenbergstr. 23 D-66117 Saarbrücken	Postfach 101564 D-66015 Saarbrücken	☎ (0681) 58 66-0 📠 (0681) 58 66-239	<a href="mailto:info@juris.de">info@juris.de</a> <a href="http://www.juris.de/">http://www.juris.de/</a>

<b>Bio-, Agrarwissenschaften, Umwelt, Psychologie</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>Hausadresse</b>	<b>Postanschrift</b>	<b>Telefon ☎ / Fax 📠</b>	<b>Email-/Internetadresse</b>
Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISP) Bereich Dokumentation und Information	Graurheindorfer Str. 198 D-53117 Bonn	Postfach 170148 D-53027 Bonn	☎ 0228-99-640-0 📠 0228-99-640-9008 07	<a href="mailto:info@bisp.de">info@bisp.de</a> <a href="http://www.bisp.de">http://www.bisp.de</a>
Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI)	Waisenhausgasse 36-38a D-50676 Köln		☎ (0221) 47 24-1 📠 (0221) 47 24-444	<a href="mailto:posteingang@dimdi.de">posteingang@dimdi.de</a> <a href="http://www.dimdi.de/">http://www.dimdi.de/</a>
Umweltbundesamt (UBA) Fachgebiet I 1.6 Dokumentation und Fachbibliothek Umwelt	Wörlitzer Platz 1 D-06844 Dessau	Postfach 14 06 D-06813 Dessau	☎ (0340) 2103-0 📠 (0340) 2103-2285	<a href="mailto:claudia.golz@uba.de">claudia.golz@uba.de</a> <a href="http://www.umweltbundesamt.de">www.umweltbundesamt.de</a>
Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID) Universität Trier	Universitätsring 15 D-54296 Trier	D-54286 Trier	☎ (0651) 2 01-28 77 📠 (0651) 2 01-20 71	<a href="mailto:info@zpid.de">info@zpid.de</a> <a href="http://www.zpid.de/">http://www.zpid.de/</a>

<b>Liste der Patentinformationszentren</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>Hausadresse</b>	<b>Postanschrift</b>	<b>Telefon ☎ / Fax 📠</b>	<b>Email-/Internetadresse</b>
Agentur für Innovationsförderung und Technologietransfer GmbH Leipzig Patentinformationsstelle	Lessingstr. 2 D-04109 Leipzig		☎ (0341) 268 26631 📠 (0341) 268 26632	<a href="mailto:patent@agil-leipzig.de">patent@agil-leipzig.de</a> <a href="http://www.agil.leipzig.de">www.agil.leipzig.de</a>
Deutsches Patent- und Markenamt Abteilung Informationsdienste	Zweibrückenstr. 12 D-80331 München	D-80297 München	☎ (089) 21 95-0 📠 (089) 21 95-22 21	<a href="mailto:info@dpma.de">info@dpma.de</a> <a href="http://www.dpma.de/">http://www.dpma.de/</a>
Handelskammer Hamburg Innovations- und Patent-Centrum (IPC)	Börse, Adolphsplatz 1 D-20457 Hamburg		☎ (040) 36 13 8138 📠 (040) 36 13 8401	<a href="mailto:service@hk24.de">service@hk24.de</a> <a href="http://www.hk24.de">http://www.hk24.de</a>
Hochschule Bremen Patent- und Normen-Zentrum	Neustadtwall 30 D-28199 Bremen		☎ (0421) 59 05-0 📠 (0421) 59 05 2292	<a href="mailto:info@hs-bremen.de">info@hs-bremen.de</a> <a href="http://www.hs-bremen.de">http://www.hs-bremen.de</a>
Regierungspräsidium Stuttgart Informationszentrum Patente	Haus der Wirtschaft Willi-Bleicher- Straße 19 D-70174 Stuttgart		☎ (0711) 123-25 58 📠 (0711) 123 25 60	<a href="mailto:info@patente-stuttgart.de">info@patente-stuttgart.de</a> <a href="http://www.patente-stuttgart.de">http://www.patente-stuttgart.de</a>
LGA – TrainConsult GmbH Patent- und Normenzentrum	Tillystr. 2 D-90431 Nürnberg		☎ (0911) 655 49 25 📠 (0911) 655 49 11	<a href="mailto:michael.knoellinger@lga.de">michael.knoellinger@lga.de</a> <a href="http://www.patente.lga.de">http://www.patente.lga.de</a>
LGA TrainConsult GmbH Patente und Normen	Fabrikzeile 21 D-95028 Hof	Postfach 30 48 D-95006 Hof	☎ (09281) 73 75 55 📠 (09281) 4 00 50	<a href="mailto:harald.rietsch@lga.de">harald.rietsch@lga.de</a> <a href="http://www.patente.lga.de">http://www.patente.lga.de</a>
MIPO Mitteldeutsche Informations-Patent- u. Online-Service GmbH	Julius-Ebeling-Str. 6 D-06112 Halle/Saale		☎ (0345) 29 39 80 📠 (0345) 29 39 840	<a href="mailto:info@mipo.de">info@mipo.de</a> <a href="http://www.mipo.de">http://www.mipo.de</a>
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg Universitätsbibliothek Patentinformationszentrum und DIN-Auslegestelle	Uni-Campus, Universitätsplatz 2 Gebäude 30 D-39106 Magdeburg	Postfach 41 20, D-39016 Magdeburg	☎ (0391) 67 12 979 📠 (0391) 67 12 913	<a href="mailto:Patentinformation@uni-magdeburg.de">Patentinformation@uni-magdeburg.de</a> <a href="http://www.ub.ovgu.de/patente_normen.html">http://www.ub.ovgu.de/patente_normen.html</a>

<b>Liste der Patentinformationszentren</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>Hausadresse</b>	<b>Postanschrift</b>	<b>Telefon ☎ / Fax 📠</b>	<b>Email-/Internetadresse</b>
Patent- und Innovations-Centrum Bielefeld e.V. (PIC)	Meisenstraße 94 D-33602 Bielefeld		☎ (0521) 96 50 50 📠 (0521) 96 50 519	<a href="mailto:info@pic-bielefeld.de">info@pic-bielefeld.de</a> <a href="http://www.pic-bielefeld.de/">http://www.pic-bielefeld.de/</a>
Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen Hochschulbibliothek Patentinformationszentrum	Eilfschornstraße 18 D-52062 Aachen	D-52056 Aachen	☎ (0241) 809-44 80 oder -36 01 📠 (0241) 809-22 39	<a href="mailto:piz@bth.rwth-aachen.de">piz@bth.rwth-aachen.de</a> <a href="http://www.bth.rwth-aachen.de/piz.html">http://www.bth.rwth-aachen.de/piz.html</a>
TBI Technologie-Beratungs-Institut GmbH Patentinformation	Hagenower Str. 73 D-19061 Schwerin		☎ (0385) 399 31 93 📠 (0385) 399 32 40	<a href="mailto:pi@tbi-mv.de">pi@tbi-mv.de</a> <a href="http://www.tbi-mv.de">http://www.tbi-mv.de</a>
Patentinformationszentrum der Universitäts- und Landesbibliothek Technische Universität Darmstadt	Schöffnerstraße 8 D-64295 Darmstadt		☎ (06151) 16 54 27 📠 (06151) 16 55 28	<a href="mailto:info@main-piz.de">info@main-piz.de</a> <a href="http://www.piz-tu-darmstadt.de">http://www.piz-tu-darmstadt.de</a>
Technische Universität Chemnitz Universitätsbibliothek Patentinformationszentrum	Bahnhofstraße 8 D-09111 Chemnitz	D-09107 Chemnitz	☎ (0371) 531 13160 📠 (0371) 531 13169	<a href="mailto:piz@bibliothek.tu-chemnitz.de">piz@bibliothek.tu-chemnitz.de</a> <a href="http://www.bibliothek.tu-chemnitz.de/piz/">http://www.bibliothek.tu-chemnitz.de/piz/</a>
Technische Universität Dresden Patentinformationszentrum	Zellescher Weg 19 D-01069 Dresden	D-01062 Dresden	☎ (0351) 463 32791 📠 (0351) 463 37136	<a href="mailto:piz@tu-dresden.de">piz@tu-dresden.de</a> <a href="http://www.tu-dresden.de/piz">http://www.tu-dresden.de/piz</a>
Technische Universität Ilmenau Patentinformationszentrum und Online-Dienste (PATON)	Langewiesener Str. 37 D-98693 Ilmenau		☎ (03677) 69 45 72 📠 (03677) 69 45 38	<a href="mailto:paton@tu-ilmenau.de">paton@tu-ilmenau.de</a> <a href="http://www.paton.tu-ilmenau.de/">http://www.paton.tu-ilmenau.de/</a>
Friedrich-Schiller-Universität Jena Patentinformationsstelle	Kahlaische Strasse 1 D-07745 Jena		☎ (03641) 94 70 20 📠 (03641) 94 70 22	<a href="mailto:patmail@rz.uni-jena.de">patmail@rz.uni-jena.de</a> <a href="http://www.uni-jena.de/Patente">http://www.uni-jena.de/Patente</a>
Wirtschafts- und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH Servicecenter Schutzrechte	Lorentzendamm 24 D-24103 Kiel		☎ (0431) 66666-832 📠 (0431) 66666-768	<a href="mailto:binjung@wtsh.de">binjung@wtsh.de</a> <a href="http://www.wtsh.de/schutzrechte">http://www.wtsh.de/schutzrechte</a>
Universität Dortmund Universitätsbibliothek Informationszentrum Technik und Patente	Vogelpothsweg 76 D-44227 Dortmund	D-44222 Dortmund	☎ (0231) 755 4014 📠 (0231) 756 902	<a href="mailto:itp@ub.uni-dortmund.de">itp@ub.uni-dortmund.de</a> <a href="http://www.ub.uni-dortmund.de/itp/itp.htm">http://www.ub.uni-dortmund.de/itp/itp.htm</a>
Technische Universität Kaiserslautern Kontaktstelle für Information und Technologie (KIT) Patentinformationszentrum	Paul-Ehrlich-Straße Gebäude 32 D-67663 Kaiserslautern	Postfach 30 49 D-67653 Kaiserslautern	☎ (0631) 205 2209 📠 (0631) 205 2198	<a href="mailto:post@kit.uni-kl.de">post@kit.uni-kl.de</a> <a href="http://www.kit.uni-kl.de/">http://www.kit.uni-kl.de/</a>
Universität Kassel Patentinformationszentrum	Mönchebergstraße D-34127 Kassel		☎ (0561) 80 434 81 📠 (0561) 80 434 27	<a href="mailto:indo@piz.kassel.de">indo@piz.kassel.de</a> <a href="http://www.piz-kassel.de/">http://www.piz-kassel.de/</a>
Universität Rostock Patent- und Normenzentrum	Parkstraße 6 D-18057 Rostock		☎ (0381) 498 86 74 📠 (0381) 498 86 72	<a href="mailto:patente@uni-rostock.de">patente@uni-rostock.de</a> <a href="http://www.ub.uni-rostock.de">http://www.ub.uni-rostock.de</a>
Technische Informationsbibliothek und Universitätsbibliothek Hannover (TIB/UB) Patente-Informationen-Normen (PIN)	Welfengarten 1 B D-30167 Hannover	Postfach 60 80, D-30060 Hannover	☎ (0511) 762-3415 📠 (0511)762-19 130	<a href="mailto:patents@tib.uni-hannover.de">patents@tib.uni-hannover.de</a> <a href="http://www.tib.uni-hannover.de">http://www.tib.uni-hannover.de</a>
Zentrale für Produktivität und Technologie Saar e.V. Patentinformationszentrum	Franz-Josef-Röder-Straße 9 D-66119 Saarbrücken		☎ (0681) 9520 04 70 📠 (0681) 58 46125	<a href="mailto:info@zpt.de">info@zpt.de</a> <a href="http://www.zpt.de">http://www.zpt.de</a>

<b>Wirtschaft</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>Hausadresse</b>	<b>Postanschrift</b>	<b>Telefon ☎ / Fax 📠</b>	<b>Email-/Internetadresse</b>
Germany Trade and Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH	Friedrichstraße 60 10117 Berlin		☎ (030) 200 099-0 📠 (030) 200 099-222	<a href="mailto:office@gtai.com">office@gtai.com</a> <a href="http://www.gtai.de/">http://www.gtai.de/</a>
GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH	Freischützstr. 96 D-81927 München		☎ (089) 99 28 79-0 📠 (089) 99 28 79-99	<a href="mailto:info@genios.de">info@genios.de</a> <a href="http://www.genios.de">http://www.genios.de</a>

<b>Wirtschaft</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>Hausadresse</b>	<b>Postanschrift</b>	<b>Telefon ☎ / Fax 📠</b>	<b>Email-/Internetadresse</b>
HWWA Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv Informationsdienstleistung	Neuer Jungfernstieg 21 D-20354 Hamburg		☎ (040) 428 34-254 📠 (040) 428 4473	<a href="mailto:info-sevice@hwwa.de">info-sevice@hwwa.de</a> <a href="http://www.hwwa.de/">http://www.hwwa.de/</a>
Institut der deutschen Wirtschaft Köln Wissenschaftsbereich I	Konrad-Adenauer- Ufer 21 D-50668 Köln		☎ (0221) 49 81-1758	<a href="mailto:info@iwkoeln.de">info@iwkoeln.de</a> <a href="http://www.iwconsult.de">http://www.iwconsult.de</a>
Statistisches Bundesamt Auskunftsdatenbank GENESIS-Online	Gustav-Stresemann- Ring 11 D-65189 Wiesbaden		☎ (0611) 75 2405- 📠 (0611) 75 3330	<a href="mailto:genesis-online@destatis.de">genesis-online@destatis.de</a> <a href="http://www.destatis.de/">http://www.destatis.de/</a>
juris GmbH / Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland	Gutenbergstr. 23 D-66117 Saarbrücken	Postfach 101564 D-66015 Saarbrücken	☎ (0681) 58 66-0 📠 (0681) 58 66-239	<a href="mailto:juris@juris.de">juris@juris.de</a> <a href="http://www.juris.de/">http://www.juris.de/</a>

<b>Internationale und ausländische Fachinformationsanbieter (Hosts)</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>Hausadresse</b>	<b>Postanschrift</b>	<b>Telefon ☎ / Fax 📠</b>	<b>Email-/Internetadresse</b>
Cedefop Europäisches Zentrum zur Förderung der Beruflichen Bildung	Europe 123 GR-570 01 Thessaloniki	PO Box 22427 GR-551 02 Thessaloniki	☎ (030) 23 10 49 01 11 📠 (030) 23 10 49 00 49	<a href="http://www.trainingvillage.gr">http://www.trainingvillage.gr</a> <a href="http://www.cedefop.eu.int">http://www.cedefop.eu.int</a>
ESA-IRS European Space Agency Information Retrieval Service (ESRIN)	C.P. 64, Via Galileo Galilei I-00044 Frascati		☎ (0039-06) 941 801 📠 (0039-06) 941 80-280	<a href="mailto:contact.esa@esa.int">contact.esa@esa.int</a> <a href="http://www.esa.int/esaMI/ESRIN_SITE">http://www.esa.int/esaMI/ESRIN_SITE</a>
FIZ Karlsruhe STN International Europe	Hermann-von- Helmholtz-Platz 1 D-76344 Eggenstein- Leopoldshafen		☎ (07247) 8 08-555 📠 (07247) 8 08-259	<a href="mailto:helpdesk@fiz-karlsruhe.de">helpdesk@fiz-karlsruhe.de</a> <a href="http://www.stn-international.de">http://www.stn-international.de</a>
Thomson Dialog - The Dialog Corporation GmbH	Mainzer Landstraße 46 D-60325 Frankfurt		☎ (069) 94 43 90 0 📠 (069) 44 20 84	<a href="mailto:custo-mer.germany@dialog.com">custo-mer.germany@dialog.com</a> <a href="http://www.dialog.com">http://www.dialog.com</a>

<b>Literaturbeschaffung</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>Hausadresse</b>	<b>Postanschrift</b>	<b>Telefon ☎ / Fax 📠</b>	<b>Email-/Internetadresse</b>
Bayerische Staatsbibliothek	Ludwigstr. 16 D-80539 München	80328 München	☎ (089) 286 38- 0 📠 (089) 280 92 84	<a href="mailto:info@bsb-muenchen.de">info@bsb-muenchen.de</a> <a href="http://www.bsb-muenchen.de/">http://www.bsb-muenchen.de/</a>
Deutsche Zentralbibliothek für Medizin (ZBM) Bereichsbibliothek für Ernährung, Umwelt und Agrarwissenschaften	Nußallee 15a D-53115 Bonn		☎ (0228) 73 3400	<a href="mailto:info-bonn@zbmed.de">info-bonn@zbmed.de</a> <a href="http://www.zbmed.de/">http://www.zbmed.de/</a>
Deutsche Zentralbibliothek für Medizin (ZBM) Bereichsbibliothek für Ernährung, Umwelt und Agrarwissenschaften	Gleueler Str. 60 D-50931 Köln		☎ (0221) 4 78-7070	<a href="mailto:info@zbmed.de">info@zbmed.de</a> <a href="http://www.zbmed.de/">http://www.zbmed.de/</a>
Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften (ZBW)	Düsternbrooker Weg 120 D-24105 Kiel		☎ (0431) 88 14-555 📠 (0431) 88 14-520	<a href="mailto:info@zbw.ifw-kiel.de">info@zbw.ifw-kiel.de</a> <a href="http://www.zbw-kiel.de">http://www.zbw-kiel.de</a>
Fachinformationszentrum Karlsruhe Gesellschaft für wis- senschaftlich-technische Information mbH STN Service Zentrum Europa	Hermann-von- Helmholtz-Platz 1 D-76344 Eggenstein- Leopoldshafen		☎ (07247) 8 08-555 📠 (07247) 8 08-259	<a href="mailto:helpdesk@fiz-karlsruhe.de">helpdesk@fiz-karlsruhe.de</a> <a href="http://www.fiz-arlruhe.de">http://www.fiz-arlruhe.de</a>
HWWA Hamburgisches Welt-Wirtschafts- Archiv Informationsdienstleistung	Neuer Jungfernstieg 21 D-20347Hamburg	Neuer Jungfernstieg 21 D-20347 Hamburg	☎ (040) 428 34-254 📠 (040) 428 34-473	<a href="mailto:info-sevice@hwwa.de">info-sevice@hwwa.de</a> <a href="http://www.hwwa.de/">http://www.hwwa.de/</a>

Literaturbeschaffung				
Bezeichnung	Hausadresse	Postanschrift	Telefon ☎ / Fax 📠	Email-/Internetadresse
Informationsverbund Medizin Deutsche Zentralbibliothek für Medizin Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information	Waisenhausgasse 36-38a D-50676 Köln		☎ (0221) 4 724 1 📠 (0221) 4 724 44	<a href="mailto:posteingang@zbmed.de">posteingang@zbmed.de</a> <a href="http://www.dimdi.de">http://www.dimdi.de</a>
Technische Informationsbibliothek (TIB)	Welfengarten 1 B D-30167 Hannover	Postfach 6080 D-30060 Hannover	☎ (0511) 7 62-2268 📠 (0511) 7 62-4075	<a href="mailto:auskunft@tib.uni-hannover.de">auskunft@tib.uni-hannover.de</a> <a href="http://www.tib.uni-hannover.de">www.tib.uni-hannover.de</a>

Allgemeine Auskünfte über geeignete Fachinformationsdienste				
Bezeichnung	Hausadresse	Postanschrift	Telefon ☎ / Fax 📠	Email-/Internetadresse
Deutsche Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis e.V. (DGI)	Windmühlstraße 3 60329 Frankfurt		☎ (069) 43 03 13 📠 (069) 4 90 90 96	<a href="mailto:mail@dgi-info.de">mail@dgi-info.de</a> <a href="http://www.dgi-info.de">http://www.dgi-info.de</a>
Fachhochschule Potsdam Informationszentrum für Informationswissenschaft und -praxis	Friedrich-Ebert-Str. 4 D-14467 Potsdam	Postfach 600608 D-14406 Potsdam	☎ (0331) 5 80-22 10 📠 (0331) 5 80-2999	<a href="mailto:iz@fh-potsdam.de">iz@fh-potsdam.de</a> <a href="http://www.fh-potsdam.de">www.fh-potsdam.de</a>
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt Projekträger Neue Medien in der Bildung + Fachinformation (PT-NMB+F)	Dolivostr. 15 D-64293 Darmstadt	Postfach 100138 D-64201 Darmstadt	☎ (06151) 869-726 📠 (06151) 869-740	<a href="mailto:pt-info@dlr.de">pt-info@dlr.de</a> <a href="http://www.dlr.de/pt_nmbf">http://www.dlr.de/pt_nmbf</a>

Weiterführende Literatur zur Fachinformation
<b>Verzeichnisse, Nachschlagewerke</b>
„Anbieter von Datenbanken im Bereich Bildung. Verzeichnis für den deutschsprachigen Raum“ Hrsg. vom Fachinformationssystem Bildung. Internet: <a href="http://www2.dipf.de/bildungsinformation/izb_bildungsweltweit.htm">http://www2.dipf.de/bildungsinformation/izb_bildungsweltweit.htm</a>
PASSWORD – Daten, Nachrichten und Trends für Informationsbeschaffung, -Bearbeitung und -Vermittlung Redaktionsbüro Dr. Willi Bredemeier, Erzbergerstr. 11 + 15, 45527 Hattingen Tel.: (02324) 6 70 09, 6 70 08 Fax: 02324) 6 70 06 e-mail: <a href="mailto:W.Bredemeier@gmx.de">mailto:W.Bredemeier@gmx.de</a> . Internet: <a href="http://www.password.de/">http://www.password.de/</a>
Das kleine Datenbanken-Lexikon Hoeck, Klaus Düsseldorf: Verlag Wirtschaft und Finanzen, 1995, 480 S.
Entwicklungsländerbezogene Informationsstellen Informations- und Dokumentationsstellen, Bibliotheken, Fachinformationszentren Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung, Zentrale Dokumentation, Bonn, 1999, 146 S. Internet: <a href="http://www.dse.de/zd/info">http://www.dse.de/zd/info</a>
Gale Directory of databases Gale Research Inc., Detroit, Mich. (u. a.) (2x/Jahr)
Informationsvermittlungsstellen (IVS) in Deutschland Darmstadt: MIDAS-NET Germany, FhG-IPSI Internet: <a href="http://www.midas-net.de/midasivs.html">http://www.midas-net.de/midasivs.html</a>
Liste der selbständigen Information Broker Frankfurt/Main: Deutsche Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis e.V. Internet: <a href="http://www.dgd.de">http://www.dgd.de</a>
Literaturdatenbank Berufliche Bildung, Internet: <a href="http://www.ldbb.de">www.ldbb.de</a>
Literaturinformation zur beruflichen Bildung, ISSN 0172-1658, W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG, Bielefeld E-Mail: <a href="mailto:service@wbv.de">service@wbv.de</a>
Wettbewerbsvorteile durch Patentinformationen,

## Weiterführende Literatur zur Fachinformation

Wurzer, Alexander J.,  
Karlsruhe: Fachinformationszentrum Karlsruhe, 2003  
2. überarbeitete Auflage.  
216 S.ISRN FIZ KA-23-2003. ISBN 3-88127-106-6

Who is who. Das Jahrbuch der Online-Szene 1996/97

Adressen und Informationen über Personen, Firmen, Datenbanken, deren Produzenten und Anbieter  
Frankfurt/M.,DE:b.Team, B. Breidenstein; 1996; 511 S.

Schriftenreihe PATINFO  
Patentinformation und gewerblicher Rechtsschutz  
Jahresberichte lieferbar über [paton@tu-ilmenau.de](mailto:paton@tu-ilmenau.de)

### **Monographien, Broschüren**

Berufe im Archiv-, Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationswesen (3. Aufl.)

Gaus, W.; Berlin: Julius Springer, 1994, 319 S.

Datenbanken in Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften

Elektronische Fachinformation für Studium und Berufspraxis  
Boni, Manfred, Wuppertal; München: Vahlen, 1994, 163 S.

In 8 Sekunden um die Welt (4. Aufl.)

Kommunikation über das Internet  
Maier, Gunther/Wildberger, Andreas; Bonn/Paris: Addison-Wesley, 1995, 240 S.

Info & Recherche

Information · Wissenssuche · Onlinerecherchen · Wirtschaft  
Naturwissenschaft · Technik · Recht  
Cohausz, H.B.; München: Wila Verlag 1996, 360 S.

Online-Datenbanken

Systematische Einführung in die Nutzung elektronischer Fachinformation  
Kolke, Ernst-Gerd vom, Regensburg  
München; Wien: Oldenbourg, 1996, 186 S.

Von CA bis CAS online

Schulz, H./Georgy, M.  
Heidelberg: Springer, 1994, 321 S.

Wettbewerbsvorsprung durch Patentinformation

Handbuch für die Recherchepraxis  
Schmoch, U. unter Mitarbeit von Grupp, H.; Köln: Verlag TÜV Rheinland 1990, 244 S.

### **Zeitschriften**

nfd.Information-Wissenschaft und Praxis

Frankfurt/Main: Deutsche Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis e.V. (8x/Jahr)

PASSWORD – Redaktionsbüro Dr. Willi Bredemeier, Hattingen, [www.password-online.de](http://www.password-online.de) , [w.bredemeier@gmx.de](mailto:w.bredemeier@gmx.de) (monatlich)